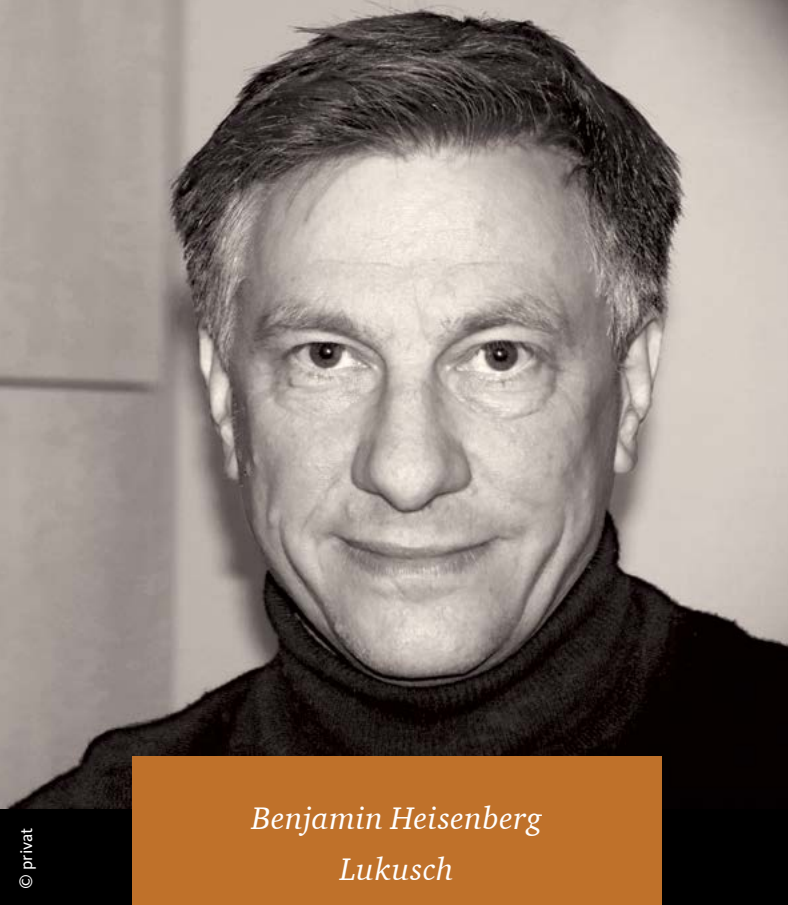


C.H. BECK

LESUNGEN
LITERATUR

HERBST 2022





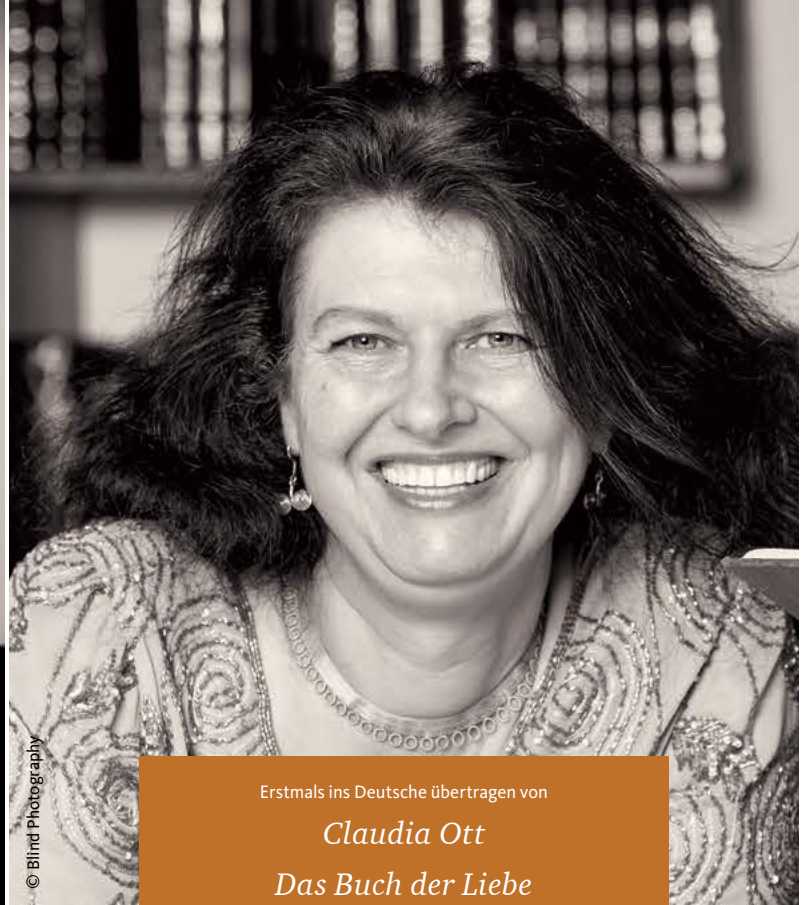
Benjamin Heisenberg

Lukusch

Roman

Erscheinungstermin

Juli 2022



Erstmals ins Deutsche übertragen von

Claudia Ott

Das Buch der Liebe

Tausendundeine Nacht

Erscheinungstermin

Juli 2022

«Lukusch» ist eine wilde, witzige und spannende Fahrt durch die unfassbare Geschichte des jungen Schachtalents Anton Lukusch und seines grobschlächtigen Sidekicks Igor.

Anton Lukusch war ein ganz normaler Junge aus Prypjat – bis zur Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986. Gemeinsam mit anderen Kindern wird er von der Hilfsorganisation *Shelta* nach Westdeutschland gebracht, um der hohen Strahlenbelastung zu entkommen. Dort beginnt für ihn ein ganz neues Leben: Durch Zufall wird Lukuschs analytisches Talent beim Schachspielen entdeckt. Ein Überflieger, ein Wunderkind – die Bundesrepublik jubelt! Vor den Augen der Öffentlichkeit gewinnt er eine Partie gegen Bundeskanzler Helmut Kohl, knackt ein scheinbar unlösbares Rätsel bei *Wetten, dass ...* und wird sogar von internationalen Konzernen als Berater verpflichtet. Ihn selbst scheint seine spektakuläre Erfolgsgeschichte kaum zu interessieren. Wie ferngesteuert löst Anton alle ihm gestellten Aufgaben, lächelt brav in die Kameras und lässt sich von seinem Umfeld herumreichen wie ein teures Spielzeug, mit dem man im Scheinwerferlicht glänzen kann. Ist dieser Junge wirklich «nur» ein herausragendes Talent, und was hat es mit seinem ständigen Schatten Igor auf sich? Antons spurloses Verschwinden ist nur der Anfang höchst kurioser Entwicklungen ...

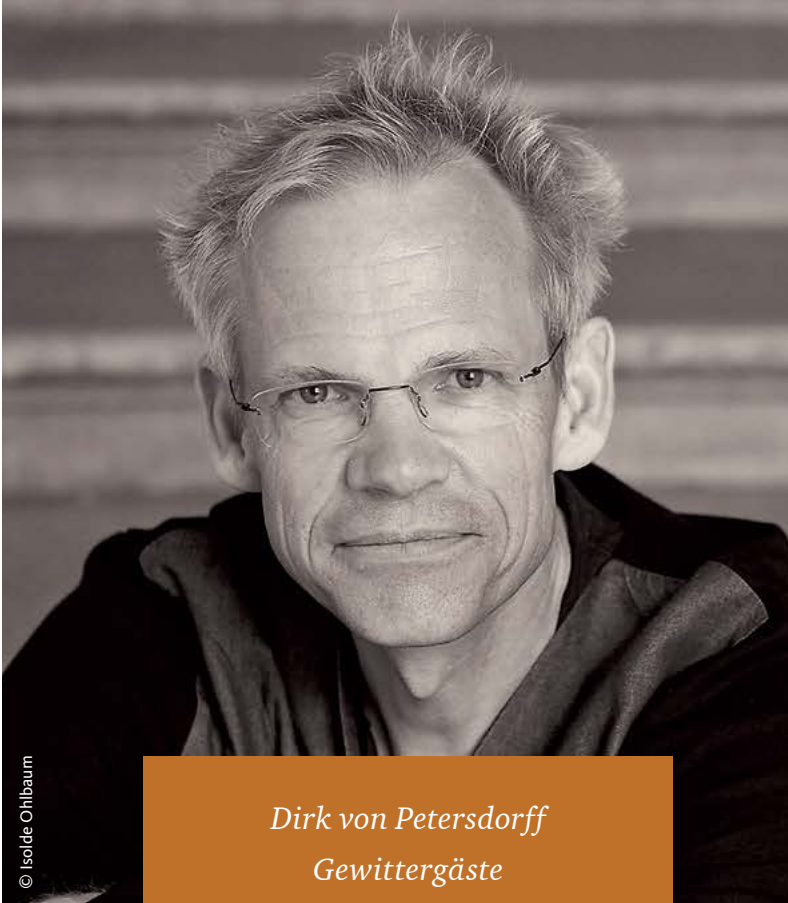
Klug und ausgesprochen lässig zugleich spielt dieser Roman mit den Möglichkeiten des Erzählens und sprengt dabei seine eigenen Grenzen.

BENJAMIN HEISENBERG, geboren 1974 in Tübingen, arbeitet als Regisseur, Autor und bildender Künstler. Seine Arbeiten erhielten namhafte Auszeichnungen.

Die kluge Schahrasad erzählt dem grausamen König Schahriyar ihre spannenden Geschichten auf dem Liebeslager. Kein Wunder, dass sie immer wieder von Sehnsucht und Leidenschaft handeln. «Das Buch der Liebe» setzt den ersten Band von Claudia Otts Neuübersetzung mit vier fesselnden Liebesgeschichten fort. Auch hier zeigt sich ihre große Kunst, die ältesten Manuskripte so getreu und so frisch in eine gegenwärtige Sprache zu übertragen, dass man staunend in einen Orient voller Schönheit, Gefahren, Zauber und brennender Liebe versetzt wird.

Der Band enthält vier große, atemberaubend schöne, schreckliche Liebesdramen: von einem Prinzen und einer Prinzessin, die partout nicht heiraten wollen, sich durch einen dämonischen Zauber aber ineinander verlieben, oder von einem verarmten Händler, der in den Besitz einer wunderschönen Sklavin kommt, die ihm arglistig geraubt wird (die Erzählung ist Grundlage von Pasolinis berühmten «Erotischen Geschichten aus 1001 Nacht»). Schahrasad entführt uns in einen paradiesischen Liebesgarten, auf Basare, in Wüsten und schließlich in die Unterwelt und hält uns mit hinterlistigen Händlern, grausamen Herrschern, klugen Haremswächterinnen und plötzlichen Wendungen des Schicksals in Atem.

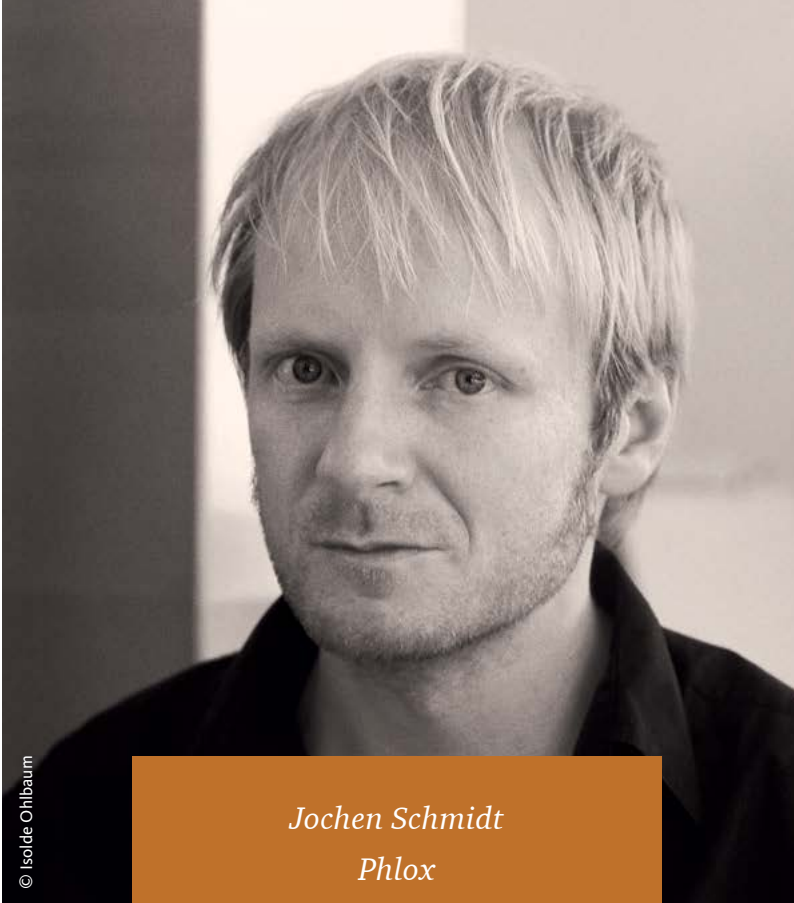
CLAUDIA OTT, Arabistin, Übersetzerin und Musikerin, gehört international zu den profundesten Kennern von *Tausendundeine Nacht*. Für ihre Übersetzungen wurde sie mit dem *Johann-Friedrich-von-Cotta-Preis* und dem *Literaturpreis der Kulturstiftung Erlangen* ausgezeichnet sowie für den *Preis der Leipziger Buchmesse* in der Kategorie *Übersetzung* nominiert.



Dirk von Petersdorff
Gewittergäste

Novelle

Erscheinungstermin
Juli 2022



Jochen Schmidt
Phlox

Roman

Erscheinungstermin
August 2022

Es soll ein anregender, harmonischer Abend werden. Jenny und Friedrich, ein Ehepaar mittleren Alters aus Westdeutschland, das seit einem Jahrzehnt mit den beiden Söhnen in Ostdeutschland lebt, haben Arbeitskollegen Jennys, Rolf und Beate aus Brandenburg, zum Essen eingeladen. Einst hatten sie selbst in dieser Stadt gelebt, es geht ihnen gut. Außerdem hat sich Tine, eine ehemalige Freundin Friedrichs, angekündigt. Aber nicht nur das Wetter – ein schweres Gewitter zieht auf – und die aktuellen Ereignisse – in der Nähe findet eine Nato-Übung statt, ein ehemaliger Sowjetsoldat, der einem Kameraden nachtrauert, soll sich hier herumtreiben – sorgen für erhebliche Unruhe. Vom ersten Moment an bringen Rolf und Beate insbesondere Jenny aus der Fassung und Friedrich in Verlegenheit, sarkastisch, gekränkt, angriffslustig. Noch immer unverstandene west-östliche Seelenlagen brechen sich Bahn, die attraktive Tine, plötzliche Besucher, das tobende Gewitter sorgen für zusätzliche Spannung, und dann gerät auch noch ein Kampfhubschrauber ins Trudeln ...
Kurzweilig, amüsant, fesselnd und unterhaltsam – die neue Novelle von Dirk von Petersdorff ist so abgründig wie aktuell.

DIRK VON PETERSDORFF, geboren 1966, lebt in Jena, wo er an der Friedrich-Schiller-Universität lehrt. Er veröffentlichte u. a. Essays, die Erzählung «Lebensanfang» (2007), den Roman «Wie bin ich denn hierhergekommen» (2018) und mehrere Gedichtbände, zuletzt «Sirenenpop» (2014) und «Unsere Spiele enden nicht» (2021). Er erhielt u. a. den Kleist-Preis und den Preis der LiteraTour Nord. Er ist auch der neue Herausgeber des «C.H.Beck Gedichtkalenders».

Es ist das letzte Mal, dass Richard Sparka, vertraut aus Jochen Schmidts Roman «Zuckersand» (2017), mit seiner eigenen Familie ins geliebte Kindheitsparadies Schmogrow im Oderbruch fährt. Nach dem Tod der Tatziets, die jahrzehntlang das Haus und den Garten, das Dorf und die Umgebung zu einem Ferienidyll und Hort des richtigen Lebens gemacht haben, wird das Haus abgerissen und das Grundstück verkauft. Und Richard, verstrickt in die Erziehungskonflikte mit Klara und konfrontiert mit dem Eigensinn ihrer Kinder, will im Gedenken an die «Wunder von Schmogrow» seinen ewigen Kampf gegen die Verhässlichung der Welt fortsetzen. In Erinnerungen und Erkundigungen, mit einer Art Archiv der Geschichte und der geistigen und praktischen Lebensweisheiten der Familie Tatziet, forscht Richard dem Glück Schmogrows nach und entdeckt, dass vieles in dem naturnahen Selbstversorger-Paradies, mit seiner Liebe zur Dauer und dem Widerstand gegen jegliche Verschwendung, auch dunkle Züge trägt – so wie es auch die Suche nach dem Eigentlichen und Authentischen in Deutschland immer getan hat. Komisch und ernst, geschichtsbewusst und sehr aktuell, detailverliebt und mit dem Blick auf die großen Fragen erzählt Jochen Schmidt von der ewigen Suche nach dem guten Leben.

JOCHEN SCHMIDT ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. Bei C.H.Beck sind zuletzt die Erzählbände «Der Wächter von Pankow» (2015) und «Ich weiß noch, wie King Kong starb» (2021), die Romane «Zuckersand» (2017) und «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019) und, gemeinsam mit Line Hoven, «Paargespräche» (2020) erschienen.



© Yvonne Böhler

Zora del Buono
Die Marschallin

Roman
382 S. Geb. € 24,-
ISBN 978-3-406-75482-1



© privat

Annika Domainko
Ungefähre Tage

Roman
222 S. Geb. € 23,-
ISBN 978-3-406-78155-1



© Evi Fragolia

Catalin D. Florescu
Der Feuerturm

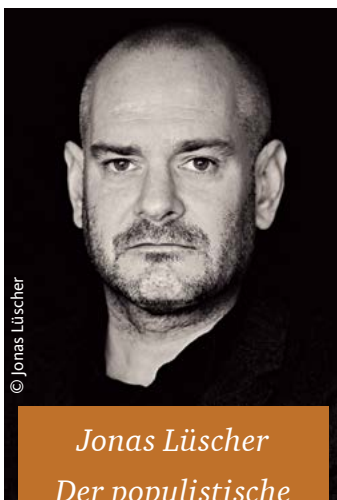
Roman
358 S. Geb. € 25,-
ISBN 978-3-406-78148-3



© Gian Marco Castelberg

Markus Gasser
*Die Verschwörung
der Krähen*

Roman. 238 S., 2 Ktn. Geb.
€ 25,- ISBN 978-3-406-78150-6



© Jonas Lüscher

Jonas Lüscher
*Der populistische
Planet*

Berichte. 191 S. Klappenbr.
€ 16,- ISBN 978-3-406-76705-0



© Christoph Mukherjee

Hans Pleschinski
Am Götterbaum

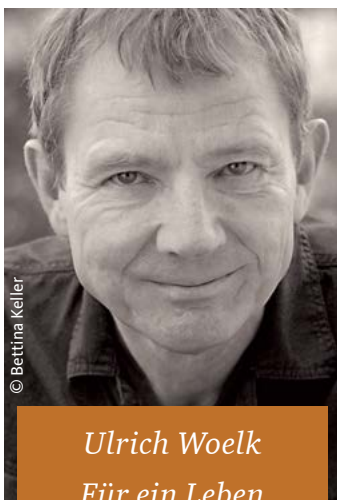
Roman
280 S., 3 Abb. Geb. € 23,-
ISBN 978-3-406-76631-2



© Stephan Zwickirisch

Elke Schmitter
Inneres Wetter

Roman
202 S. Geb. € 22,-
ISBN 978-3-406-77429-4



© Bettina Keller

Ulrich Woelk
Für ein Leben

Roman
632 S. Geb. € 26,-
ISBN 978-3-406-77451-5

Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autor:innen:

Wir hätten gerne:

_____ Leseexemplare

_____ Informationsmaterial /
_____ Rezensionen

_____ Fotos / Plakate

Absender:

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:

Katharina Buresch, Tel. 089 / 38189-483, katharina.buresch@beck.de

Informationen zum Datenschutz: Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.

FAX an: 089 / 38189-520